



Philippe RASKIN

Philippe Raskin wurde im Jahr 1982 in Brüssel geboren und widmete sich in einem frühen Alter der Musik. Er begann seine Ausbildung beim russischen Maestro Alexandr Friedland. Anschließend arbeitete er mit Bernadette Malter und Loredana Clini, um sich bei Emanuel Krasovsky, Vincenzo Balzani, Ralf Gothoni und Leon Fleisher zu perfektionieren.

Mit sechzehn Jahren beginnt er am Königlichen Konservatorium in Brüssel in der Klasse von Jean-Claude Vanden Eynden, wo er ab dem ersten Jahr seinen ersten Preis mit großer Auszeichnung erhält. Danach schreibt er sich an der Königin-Elisabeth-Musikkapelle in der Klasse von Jean-Claude Vanden Eynden ein. Er erwirbt sein Diplom mit großer Auszeichnung, wie auch sein höheres Diplom am Konservatorium. Er setzt sein Studium an der Escuela Superior de Musica Reina Sofia mit Dimitri Bashkirov fort und erhält bereits im ersten Jahr aus den Händen von Ihrer Majestät Königin Sofia den Sobresaliente-Preis im Palast von Pardo. Im Jahr 2010 spezialisiert sich Philippe am Konservatorium in Straßburg bei d'Amy Lin, wo er sein Diplom mit großer Auszeichnung erhält. 2012 und 2013 arbeitet er mit Leonel Morales zusammen.

Philippe hat mehrere nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen : den Johann Sebastian Bach-Wettbewerb, Concours Gretry Rotary, den Großen Internationalen Wettbewerb in Paris, den Lions Club-Wettbewerb und den internationalen Wettbewerb André Dumortier. Im Jahr 2012 gewinnt er den Internationalen Klavierwettbewerb in Lyon und im selben Jahr den Internationalen Wettbewerb in Madrid « Spanische Komponisten ».

Die Presse bewertet sein Spiel als « ein leuchtendes Beispiel der Beherrschung (...), strahlend, großzügig , engagiert und meisterhaft » (MDM, La Libre Belgique), als « ein Spiel, das von beeindruckendem Vertrauen getragen wird" (JK, Mundo Clasico).

Philippe ist in Konzerten, Kammermusik und als Solist mit Orchestern in Europa, Asien, Afrika und den Vereinigten Staaten zu hören. Er hat in renommierten Konzertsälen wie dem Musikverein, Salle Cortot, Auditorio Nacional, dem Mozarteum usw. gespielt. Darüber hinaus wurde er von der Chopin-Stiftung in Warschau eingeladen, um dort in dem Geburtshaus des Komponisten zu spielen.

Philippe spielt regelmäßig in Orchestern, nämlich dem belgischen Nationalorchester, der Philharmonie von Sofia, dem flämischen Rundfunkorchester, der Musikkapelle von Tournai, der Philharmonie, dem wallonischen Kammerorchester, dem flämischen Symphonischen Orchester, dem Orchester Sturm & Klang, dem Symphonischen Orchester von Malaga und den Salzburger Kammersolisten.

Zusammen mit dem österreichischen Geiger Johannes Fleischmann gründete Philippe Raskin das Raskin & Fleischmann Duo. Im Jahr 2011 publizieren sie ihre erste CD mit Werken von Beethoven, Brahms und Franck.

Philippe führt regelmäßig zeitgenössische Musik auf und hat sich an mehreren Uraufführungen beteiligt. Verschiedene Komponisten haben ihm Werke wie « Stringent et Tremulation » des belgischen Komponisten Jean-Marie Rens oder « Sonate pour piano » des türkischen Komponisten Serkan Gürkan aufgetragen. Der österreichische Komponist Christoph Ehrenfellner widmete dem Duo seine « Jagd-Sonate ».

Philippe wird regelmäßig als Jurymitglied bei internationalen Klavierwettbewerben wie den « Piano Talents » in Mailand, dem Wettbewerb « Villa de Xabia » und dem Wettbewerb von Lyon eingeladen. Er ist auch ein Jurymitglied und künstlerischer Leiter des internationalen Wettbewerbs César Franck.

Bildung und Kenntnisvermittlung gehen ihm sehr zu Herzen. Auf der ganzen Welt wird er für Meisterkurse gefragt. Im Jahr 2009 eröffnete er seine Klavierschule « Interpretations.eu »